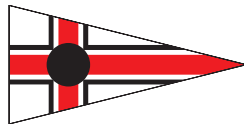


CORPORATE DESIGN



HAMBURGER SEGEL-CLUB

CORPORATE DESIGN

„Wir sind nur so gut, wie wir gesehen werden ...“

Um die Vielfalt des Clublebens auch in Zukunft einheitlich nach aussen zu tragen, hilft das vorliegende Corporate Design Handbuch sowohl Mitgliedern als auch externen Agenturen im Umgang mit den visuellen Komponenten für alle visuellen Medien des Hamburger Segel-Club.

Das einheitliche Corporate Design unterstützt den Qualitätsstandard, der im Hamburger Segel-Club gelebt wird. Für einen gemeinsamen Erfolg wünschen wir die aktive Unterstützung und Einhaltung der vorliegenden Richtlinien.

Das Corporate Design Handbuch wird laufend ergänzt. Gerne nehmen wir Anregungen auf und beantworten Fragen. Hierfür wenden Sie sich bitte direkt an den HSC-Vorstand Öffentlichkeitsarbeit:

oeffentlichkeit@hsc-hamburg.org

INHALT

Die Farben	Seite	3
Die Typografie	Seite	3
Das Logo	Seite	4
Der Stander	Seite	5
Der Schriftzug	Seite	5
Die Vermaßung	Seite	5
Der wehende Wimpel	Seite	6
Der Stempel	Seite	6
Die Flaggen	Seite	6
Die Aufkleber	Seite	7
Die Bestickung	Seite	8
Die Bootsnamen	Seite	9

DIE FARBEN

Farben weisen einen hohen Wiedererkennungswert auf. Aufgrund dessen wird die Haus- und Schmuckfarbe Rot in Verbindung mit der Kontrastfarbe Schwarz auf allen Medien verwendet.

Diese Farbkombination lässt so ein einheitliches Bild nach außen entstehen und geht aus dem Logo des Clubs hervor.

Rot
CMYK: 000/100/100/000
HKS 13
Pantone Red 032 C



Schwarz



DIE TYPOGRAFIE

Schriftarten zählen wie Farben ebenfalls zu den Wiedererkennungsmerkmalen. Daher wird für alle Printmedien die MetaPlus, die Logoschrift des Hamburger Segel-Club, verwendet. Für Headlines die MetaPlusMedium in Versalien (Großbuchstaben), für Subheadlines die MetaPlusMedium (gemischte Schreibweise) und den Copytext MetaPlusNormal (Siehe auch rechts). Headlines sollten doppelt so groß (18 pt), Subheadlines gleich groß sein wie der Copytext (9 pt).

Für alle Korrespondenzen (Briefe, Mails) wird aufgrund der Kompatibilität die Schriftart „Arial“ verwendet. Diese ist eine Standardschrift, die auf allen gängigen Computern weltweit vorhanden ist.

Bei allen Schriftstücken ist auf eine gute Lesbarkeit und eine dementsprechend geeignete Schriftgröße mit ausreichend Zeilenabstand (Standard ist 9 pt Schriftgröße und 12 pt Zeilenabstand) zu achten.

METAPLUSMEDIUM

für Headlines in Rot und in Versalien, bei Schwarz-Weiß auch in Schwarz.

MetaPlusMedium

für Subheadlines, gemischte Schreibweise.

MetaPlusNormal

für Copytext, gemischte Schreibweise

DAX EXTRABOLD

für Schmuck- und übergeordnete Headlines, nur in Versalien (Großbuchstaben) und in Rot, in Ausnahmen auch Grau (30%)

Arial Bold

für Headlines und Subheadlines für Briefe und Mails

Arial Roman

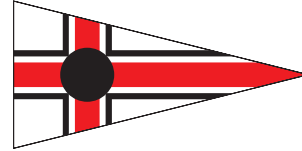
für Copytext für Briefe und Mails

DAS LOGO

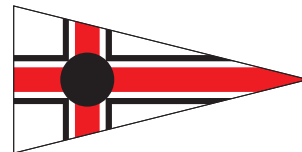
Das rechts stehende offizielle Logo des Hamburger Segel-Clubs findet überall dort Verwendung wo der Club in der Öffentlichkeit vertreten wird. Also bei den Drucksachen, im Internet, den Wettfahrtleitungen und den Regattateilnehmern deren Boot vom HSC gesponsort wird, bei Letzteren genügt auch der Stander ohne Schriftzug.

Das negative HSC-Logo wird auf dunkleren Hintergründen verwendet. Bei Drucksachen bleibt die Outline des Stander Schwarz, bei Kleidungsstücken sollte die Outline in der Kleidungsfarbe angelegt sein. Die Outline darf dabei den sichtbaren Teil des Wimpels nicht beschneiden, muss also Aussen angelegt sein. Bitte den Punkt „Die Bestickung“ beachten.

Das Logo mit dem Anhang e.V. ist für behördliche oder andere offizielle Drucksachen vorgesehen. Auch auf der Rückseite von Broschüren oder Flyern ist es über die Adresse zu setzen. Siehe Auch Punkt „Die Drucksachen“. Dieser Punkt wird in Kürze ergänzt.



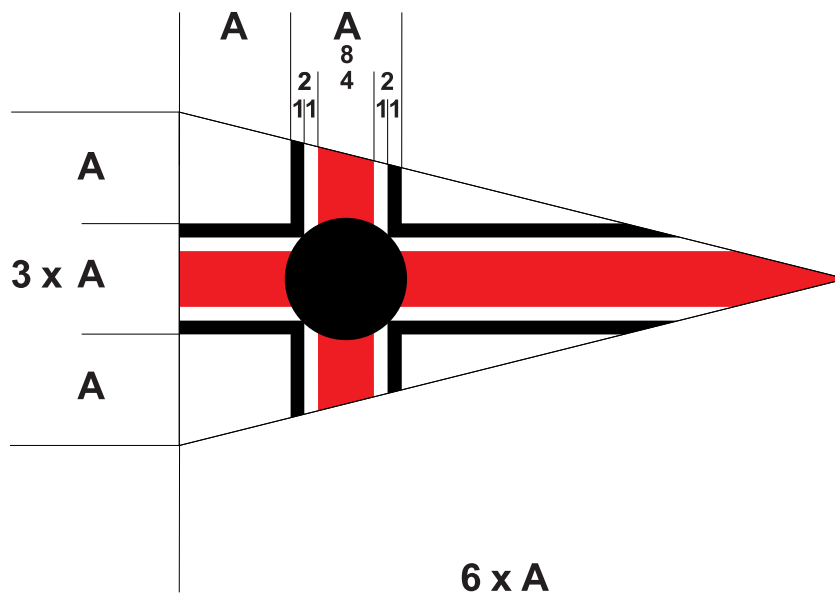
HAMBURGER SEGEL-CLUB



HAMBURGER SEGEL-CLUB e.V.

DER STANDER

Der Stander darf nur mit folgender Vermaßung Verwendung finden.



DER SCHRIFTZUG

Der Schriftzug „Hamburger Segel-Club“ besteht aus der Schrift „MetaPlusMedium“ und wird als Logoschrift, einzeln oder in Kombination mit dem Stander, immer in Versalien, also Großbuchstaben, geschrieben. Er darf ausschließlich nur in Schwarz verwendet werden. Einzige Ausnahme ist die Platzierung auf dunklem Hintergrund. Hier darf er nur in Weiß angelegt werden.

HAMBURGER SEGEL-CLUB

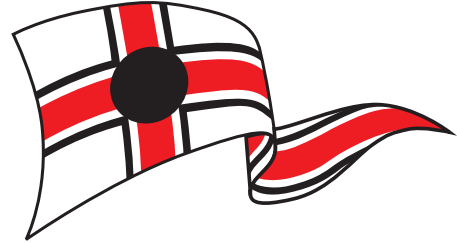
DIE VERMASSUNG

Das Logo, also der Stander in Kombination mit dem Schriftzug „Hamburger Segel-Club“, unterliegt folgenden Maßgaben: Der Abstand der Schrift zum Stander beträgt A, die Schriftgröße ergibt sich aus dem roten Balken zusammen mit den beiden Weien, also A minus 2. Der Stander steht optisch mittig über dem Schriftzug, metrisch wäre das Logo optisch nicht im Gleichgewicht.



DER WEHENDE WIMPEL

Diese Art der Darstellung des Stander ist bei den Mitgliedern des HSC sehr beliebt. Er kann allerdings nicht repräsentativ eingesetzt werden, d.h. bei offiziellen Auftritten des Vereins. Er kann als Ausschmückung und bei speziellen Events eingesetzt werden. Die Anwendung des wehenden Wimpels bitte unbedingt mit dem Vorstand Öffentlichkeitsarbeit absprechen.



DER STEMPEL

Der Stempel bzw. das Siegel des Hamburger Segel-Club ist nicht das offizielle Logo des Vereins. Er darf nur bei urkundlichen und vertraglichen Schreiben Verwendung finden. Er ist sozusagen die Unterschrift des Clubs.

Zusätzlich zu seinem urkundlichen Einsatz darf der Stempel auch als Zierelement verwendet werden. So z.B. blass im Hintergrund einer Veröffentlichung. Ob und wann der Stempel eingesetzt wird, entscheidet ausschließlich der Vorstand Öffentlichkeitsarbeit.



Beispiel für den Einsatz des Stempels als Zierelement.

TERMINE
HAMBURGER SEGEL-CLUB

	APRIL	MAI	JUNI
01.			Frühj-Törn
02.	CA Fahrtensegler		
03.		Elapazo (NBY)	
04.	Bundoliga Reikullerung	Elapazo (NBY)	CA NOW Fahrtensegler
05.	Frühj-VSB II Bundoliga Glücksburg		
06.	Frühj-VSB II Bundoliga Glücksburg		
07.		CA KR Fahrtensegler	NSW
08.			NSW J22 Bützberg
09.	CA		NSW J22 Bützberg
10.		Optimale (S/WIDE)	NSW Nord Stagen
11.		Optimale (S/WIDE)	CA KR
12.	Frühj-VSB III (NBY)		
13.	Frühj-VSB III (NBY)		
14.		CA KR	Holzbootegatta Frühj-Pokal Holtbootegatta Frühj-Pokal
15.	Mitgliederversammlung		
16.	CA		
17.	Jugendtraining Neustadt	Hamburger Jugendsegeltreffen	
18.	Jugendtraining Neustadt	Hamburger Jugendsegeltreffen	CA KR
19.	Jugendtraining Neustadt		
20.	Ostseerenneg Jugendtraining Neustadt		
21.	Jugendtraining Neustadt	CA KR	KW
22.			KW
23.	CA Eingeladene	Tipp: Kiehlboote (S/WIDE) (Schichtbesessen)	KW
24.		Glücksdröggatta Frühj-Törn	KW
25.	Frühj-VSB IV (NBY)	Glücksdröggatta Frühj-Törn	CA KR KW
26.	Frühj-VSB IV (NBY)	Frühj-Törn	KW
27.	Frühj-VSB IV (NBY) Jahr d. Wassersports	Frühj-Törn	KW
28.		CA KR Ibenyx Makler Frühj-Törn	KW
29.		Ibenyx Trophy Makler Frühj-Törn Beg. d. n. TG	KW
30.	CA KR-Pokal	Ibenyx Trophy Makler Frühj-Törn	
31.		Frühj-Törn	

CA = Clubabend
 VSB = Verbandsregatta
 KR = Kiehlboote-Regatta
 NSW = Nordseewoche
 KW = Kiehl Woche

JAHRESFEST DÄMNE: WWW.HAMBURGER-SEGEL-CLUB.DE
 ALTSSEGELGÄTTEN: WWW.HSC-REGATTEN.ORG

DIE AUFKLEBER

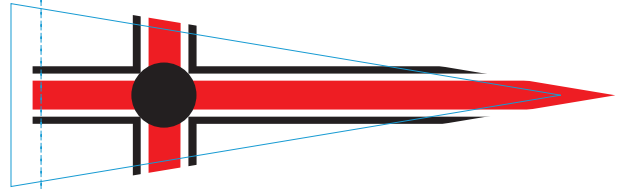
Es gibt zur Zeit zwei Aufkleber, einen für das Auto bzw. die Jolle und einen Größeren für Yachten.

Der Standeraufkleber eignet sich vor allem für das Auto und für den Spiegel von Jollen und ist käuflich in der Geschäftsstelle zu erwerben.

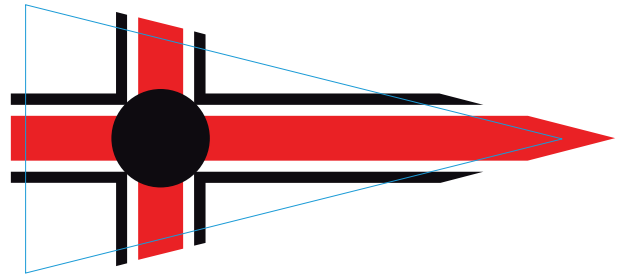
Der größere Aufkleber in Stander-Form wird bei Bedarf produziert und ist vor allem für den Spiegel von Yachten gedacht.

Beide Aufkleber sollten bei Vereinsbooten auf der rechten Spiegelseite angebracht sein.

Stander-Auto-Aufkleber mit Stanzform, B 12 cm, H 4 cm



Yacht-Aufkleber in Stander-Form, B 16 cm, H 8 cm



DIE BESTICKUNG

Bei Bestickungen kann die feine Aussenlinie des Standers aus technischen Gründen nicht entsprechend dünn erstellt werden. So wird diese Begrenzung des Standers als Abnäher überdimensional stark. Damit dieser Abnäher nicht zu kräftig erscheint, muss er in der Farbe des Untergrundes (meist Stoffe) gestickt werden. Der Abnäher muss ausserhalb am Rand des Standers liegen und ihn so begrenzen.

Der Stander kann auf Ärmeln, Hemdkragen und im linken Brustbereich ohne Schriftzug „Hamburger Segel-Club“ eingesetzt werden. Zwei Größen finden hier Verwendung, 3 cm (Kragen und über der Brusttasche) und 6 cm (Brusttasche und Ärmel). Ansonsten sollte er nur als komplettes Logo, also Stander mit Schriftzug, Einsatz finden. Die Standardbreite des Schriftzuges muss dabei aus Gründen der Lesbarkeit mindestens 9,5 cm betragen.

Die Bestickung der Schwimmwesten muss noch festgelegt werden, ggf. den Vorstand Öffentlichkeitsarbeit fragen.

Für die Bestickung gesponsorter Jacken oder Shirts kommen die rechts stehenden Signets zum Einsatz. Die Größe ist identisch mit dem HSC-Logo, die Zusatzzeile hat einen Abstand von einer Versalhöhe (Großbuchstaben) zum HSC-Schriftzug. Ausnahmen gibt es für Crews wie der Alice und der RubiX, diese müssen aber vor dem Einsatz abgesprochen werden. Die Vorlagen hierzu können beim Vorstand Öffentlichkeitsarbeit angefordert werden.



**HAMBURGER SEGEL-CLUB
WETTFAHRTLEITUNG**



**HAMBURGER SEGEL-CLUB
TRAINER**



**HAMBURGER SEGEL-CLUB
JUGEND**



**HAMBURGER SEGEL-CLUB
RUBIX**

DIE BOOTSNAMEN

Auf allen clubeigenen Booten steht der Name des Bootes und der Schriftzug „Hamburger Segel-Club“ achtern an beiden Seiten, jeweils bündig zum Heck. Also Backbord rechtsbündig und Steuerbord linksbündig. Der Name des Bootes erscheint in Rot, der Schriftzug in Schwarz bzw. Grau. Es gibt drei verschiedene Größen, eine für Jollen, eine für mittlere Boote wie die J22 und eine größere für Boote wie die J24, RubiX und länger.

Opti/O'pen Bic/Teeny	Name:	5,5	cm
	Abstand:	2,0	cm
	Schriftzug:	2,4	cm
Jolle	Name:	12,0	cm
	Abstand:	3,0	cm
	Schriftzug:	6,5	cm
J22:	Name:	27,5	cm
	Abstand:	7,0	cm
	Schriftzug:	15,0	cm
J24:oder größer	Name:	41,0	cm
	Abstand:	10,5	cm
	Schriftzug:	27,0	cm

Hier muss der originale Hamburger Segel-Club-Schriftzug verwendet werden. Bei der Schrift der Bootsnamen kommt die Logoschrift Meta-Extrabold zum Einsatz.

Am Spiegel der Boote, rechts neben dem Ruder sollte ein Ständer angebracht sein, links der Schriftzug „HSC“. Auch hier bitte den Vorstand Öffentlichkeitsarbeit kontaktieren, damit zukünftig eine Einheitlichkeit erreicht wird.

Backbord

JOHANN
HAMBURGER SEGEL-CLUB

Steuerbord

JOHANN
HAMBURGER SEGEL-CLUB



Beispiel: J22 – Johann